

DANK E!



Wir wünschen allen unseren Lesern und Anzeigenkunden (und den vielen, die es noch werden wollen) friedvolle Weihnachten und einen glücklichen Start ins neue Jahr. Ihr BLIX-Team

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Unser WeihnachtsBLIX ist unverkennbar. Bereits der Titel präsentiert das urchristliche Motiv von Jesu Geburt in einer Krippe in einem Viehstall. Es ist und bleibt ein Faszinosum, dass der Sohn Gottes als Kind armer Leute auf die Welt kam. Was will uns diese Botschaft sagen? Darüber nachzudenken lohnt sich allemal. Wir versuchen es mit unserem Titelthema, indem wir unsere Sucht nach immer MEHR zu ergründen versuchen. An dieser Sucht könnte die Welt zu Grunde gehen, wenn wir es nicht schaffen, uns von ihr zu heilen. Ohne Entzug wird es nicht gehen. Wir wissen es, aber wollen es nicht wahrhaben. Und damit sich das ändert, müssen wir darüber reden. Es ist das Schweigen, das Angst macht. Und Angst essen Seele auf!

Und noch ein weiteres Thema hat damit zu tun: „Was man nicht wissen will“. Es ist die Fortsetzung unserer Titelgeschichte vom letzten Monat. „Ist Gott Demokrat?“ lautete die Frage, hinter der sich eine Geschichte verbirgt, die ich in dieser Weise (über 70 Jahre nach Kriegsende) eigentlich nicht für möglich gehalten hätte. Ein

pensionierter Geschichtslehrer macht keinen Hehl aus seiner braunen Gesinnung und wird dafür belohnt, indem er eine Dauerausstellung im Riedlinger Rathaus erhält. Dr. Wolf Kalz' Gesinnung sei „ein offenes Geheimnis“ gewesen, erklärt ein ehemaliger Schüler, aber niemand hat ihm Einhalt geboten. Die drei Affen versinnbildlichen das Verhalten zum Schaden der Stadt. Dass der Bürgermeister sich schützend vor den Täter stellt, kritische Fragen nicht beantwortet und Gemeinderäte einschüchtert, setzt dem Ganzen eine Narrenkappe auf.

Die Honorablen entschuldigen ihre Ignoranz auch damit, dass das Thema niemanden interessieren würde (außer einem übereifrigen Journalisten). Dass dem nicht so ist, zeigen zahlreiche Leserbriefe auch aus Riedlingen, die dem widersprechen. Vielen Dank dafür, liebe Leserinnen und Leser. Lassen Sie uns weiterhin wissen, was Ihre Meinung zu den Vorgängen um die Kalz-Stiftung ist.

Es ist wie es ist: Das Jahr geht zu Ende! Und Sie halten das letzte BLIX für dieses Jahr in Händen. Wir haben versucht, Ihnen Oberschwaben

auch in diesem Jahr wieder so bunt, vielfältig und interessant wie möglich und so kritisch wie nötig zu präsentieren. Wenn uns das gelungen ist, sind wir froh. Und ich muss mich bei vielen bedanken, die dazu beigetragen haben. Denn bis BLIX bei unseren Lesern ist, haben viele damit zu tun. Ihnen und euch allen an dieser Stelle herzlichen Dank für Ihr und euer Engagement. Auf ein Neues im neuen Jahr!

Nicht minder bedanken möchte ich mich bei unseren Anzeigenpartnern, deren Interesse an BLIX erst möglich macht, dass es erscheint. Und zwar mit Inhalten, die interessieren, und Werbung, die deshalb wirkt. So soll es auch weiterhin sein!

Es weihnachtet sehr, ohne Zweifel. Weihnachtsmärkte, Weihnachtskonzerte und Weihnachtstheater, Geschenkideen und Schlemmereien. BLIX ist voll davon. Aber keine Bange, auch wer jetzt schon weihnachtsmüde ist, findet in BLIX ausreichend andere Themen, die den Pulsschlag der Region wiedergeben. Von ganz aktuell bis historisch. Von heiter bis nachdenklich. Von lokal bis global. Von uns für Sie!



VIEL SPASS
MIT BLIX

Dr. Roland Reck, Chefredakteur